

Deutscher Metallarbeiter-Verband.

Verwaltungsstelle Berlin. N 54, Finienstr. 83-85.
Telephon: Amt Norden 185, 1239, 1987, 9714.

Sonntag, den 10. Mai 1914, vormittags 9 1/2 Uhr:

Gruppen-Versammlung der Werkzeugschleifer

im Lokal von Riedel, Süsslenstraße 40.

Tagesordnung:

1. Gruppenangelegenheiten. Verschiedenes.

Montag, den 11. Mai 1914:

Bezirks-Versammlungen

für die gesamte Verwaltungsstelle Berlin

in folgenden Lokalen:

- Norden:** Pharusssäle, Müllerstr. 142, abends 8 1/2 Uhr.
Vortrag des Genossen R. Breitscheid.
- Norden:** Büttner's Festsäle, Schwedter Straße 23, abends 8 1/2 Uhr. — Vortrag des Kollegen W. Siering.
- Norden:** Hallschmieders Festsäle, Sabür. 16, abends 8 1/2 Uhr.
- Moabit:** Prachtsäle Nordwest, Dieleffstr. 21, abends 8 1/2 Uhr.
Vortrag des Reichstagsabgeordneten Brey.
- Charlottenburg:** Volkshaus, Rosinenstr. 3, abends 8 1/2 Uhr.
Vortrag des Genossen Dr. Borchardt über „Nadium und andere Strahlungen“.
- Tegel:** Müllers Festsäle, Berliner Str. 81, abends 6 Uhr.
- Westen und Schöneberg:** Vereinshaus, Schöneberg, Hauptstr. 3, abends 8 1/2 Uhr.
Vortrag des Kollegen Max Horn.
- Osten:** Comeniusssäle, Memeler Str. 67, abends 8 1/2 Uhr.
Vortrag über „Feuerbestattung“.
- Lichtenberg:** Restaurant Kurkowski, Pfarrstraße 74, abends 8 1/2 Uhr. Vortrag des Kollegen Gustav Scharf.
- Stralau-Rummelsburg:** Café Bellevue, Hauptstraße 3, abends 8 Uhr. — Vortrag des Genossen Alfred John: „Technische Umwälzungen“.
- Weißensee:** Peukerts Restaurant, Berliner Allee 231, abends 8 1/2 Uhr.
- Südenbezirke:** Gewerkschaftshaus, Engelufer 15 (Saal 4), abends 8 1/2 Uhr. — Vortrag des Genossen Erwin Neumann über „Die Maschine im Wirtschaftsleben“.
- Neukölln:** Bartschs Festsäle, Hermannstr. 48/49, abends 8 1/2 Uhr.
- Steglitz:** Schellhases Festsäle, Ahornstr. 15a, abends 8 1/2 Uhr.
- Köpenick u. Friedrichshagen:** Restaurant Lindengarten, Friedrichshagen, Friedrichstr. 74, abends 8 1/2 Uhr. — Vortrag des Genossen Tarnow: „Die Geschichte der Sozialistischer Kämpfe“.
- Oberschöneweide, Niederschöneweide, Johannisthal u. Umg.:** Restaurant George, Oberschöneweide, Wilhelmshofstr. 44a, abends 8 1/2 Uhr. Vortrag des Kollegen Felts Carl.
- Spandau:** Restaurant Dertz, Spandau, Kurstr. 21, abends 8 1/2 Uhr.

Tagesordnung in allen Versammlungen:

Bericht von der außerordentlichen Generalversammlung.

Ohne Mitgliedsbuch kein Zutritt!

Pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

117/19

Die Ortsverwaltung.

Achtung! Achtung! Maurer, Zimmerer und Bauhilfsarbeiter!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß am

Montag, den 11. Mai d. J., abends 6 1/2 Uhr, in den „Kammerjäten“, Zeltower Str. 1,

die Ersahwahlen zum Gesellenausschuß und die

Neuwahlen zum Innungs-Schiedsgericht der Berliner Innung: Bund der Bau-, Maurer- und Zimmermeister stattfinden.

Wählen zum Gesellenausschuß kann jeder Maurer und Zimmerer im Alter von 21 Jahren, zum Innungs-Schiedsgericht jeder Geselle und Arbeiter im Alter von 25 Jahren, der zurzeit bei einem Mitglied der Innung beschäftigt ist.

Als Wahllegitimation dient eine vom Meister ausgestellte Bescheinigung über die Beschäftigung bei demselben, wozu die Mitglieder der Innung von dieser selbst Formulare geliefert bekommen. Laßt sich daher jeder eine dergleichen Bescheinigung ausstellen, und verfährt niemand die Wahl.

Für Mitglieder der Erststimmenliste genügt das mit dem Firmenstempel abgestempelte Listentransportbuch.

Da von den Berliner Baufirmen rund 300 Mitglieder der Innung sind, darunter die größten Betriebe, und bei Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis in solchen Fällen nicht das Gemeinrecht, sondern das Innungs-Schiedsgericht zuständig ist, ist es besonders auch Pflicht der Bau-, ja an der Wahl zu beteiligen. 254/04

Die Vorstände der Verbände der Bauarbeiter und Zimmerer.

Arbeiter-Samariterbund :: Kolonne Groß-Berlin

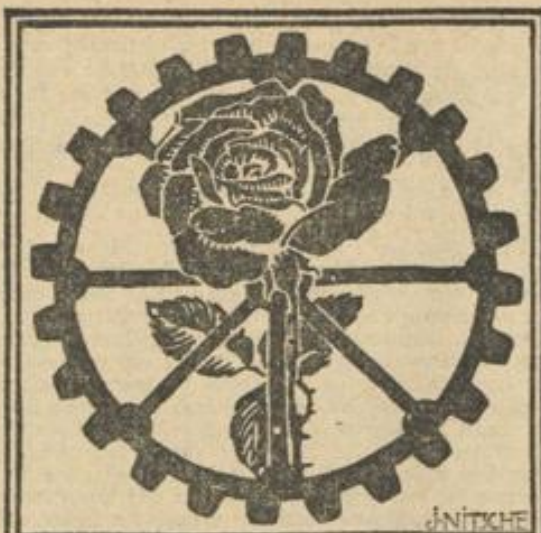
Wahlvereine, Gewerkschaften und Vereine!

Alle Bestellungen von Samaritern sind nur an den 2. Vorstehenden

A. Fischer, Neukölln, Emser Str. 125

zu richten. — Anfragen und Bestellungen an den 1. Vorstehenden

R. Pilzeker, Berlin NO 55, Immanuelkirchstr. 20.



DEUTSCHE
WERKBUND-AUSSTELLUNG
COLN 1914
KUNST IN HANDWERK INDUSTRIE & HANDEL
ARCHITEKTUR
THEATER-KONZERT-SPORT-VERGNÜGUNG-PARK
355000 qm AUSSTELLUNGSGELANDE
AM RHEINUFER GELEGEN
MAY-OCTOBER

Kompl. Küche von 48-180 M.

Wohnzimmer von 180 M an

Eig. Schlafzimm. von 295 M. an

Wohnungs-Einrichtung schon **230 M.** an

Speisezimmer von 320 M. an

Garnituren 100-350 Mark

Umbausofa von 52 Mark an

Otto Plehl Möbel-Magazin Brunnenstrasse 120

Teilzahlg. jedem Kein Kredithaus

Teilzahlg. ohne Preisauflschlag

5% Extra-Rabatt auf kompl. Zimmer

Brandtauten Vorzugslokalitäten



Angenehmer,
weicher und elastischer Gang
Keine Erschütterung • Keine Ermüdung
Ungemein dauerhaft!

Verlangen Sie von Ihrem
Schuhmacher ausdrücklich

Absätze Continental

ORIGINAL SINGER

„66“

die Nähmaschine des
20. Jahrhunderts.

Neue Spezial-Apparate für
den Hausgebrauch.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Berlin, Leipziger Straße 92.
Läden in den verschiedenen Stadtteilen.

In einer Hand vereinigt

sind die 3 untenstehenden

Kredit-Häuser



Wenn Sie dieses Inserat mitbringen, gewähre bis 15. Mai auf Möbel und Wohnungs-Einrichtungen

10
Proz. Ermäßigung

Anzahlung **3** Mark auf einen Kleiderschrank

Anzahlung **10** Mark

1 Bettstelle
1 Matratze
1 Kleiderschrank
1 Tisch
3 Stühle
1 Küchenschrank
1 Küchentisch
1 Küchenstuhl

Wochenrate . M. 1.50

Anzahlung **3** Mark auf ein Vertiko

Anzahlung **15** Mark

1 Bettstelle
1 Matratze
1 Kleiderschrank
4 Stühle
1 Tisch
1 Spiegel
1 Konsole
1 Küchenschrank
1 Küchentisch
2 Küchenstühle
1 Rahmen

Wochenrate . M. 2.00

Anzahlung **3** Mark auf eine Bettstelle

Anzahlung **20** Mark

1 Kleiderschrank
1 Vertiko
2 Bettstellen
2 Matratzen
1 Tisch
4 Stühle
1 Spiegel
1 Konsole
1 Küchenschrank
1 Tisch
2 Stühle
1 Rahmen
Handtuchhalter
Kohlenkasten

Wochenrate M. 2.50

Anzahlung **3** Mark auf ein Trumeau und Sofatisch

Anzahlung **30** Mark

1 Sofa
1 Sofatisch
1 Trumeau
4 Stühle
1 Vertiko
1 Kleiderschrank
2 Bettstellen
2 Matratzen
1 Waschtisch
1 komplette Küche

in allen Farben
Wochenrate M. 3.00

Anzahlung **3** Mark auf ein Küchenmöbel

Anzahlung **45** Mark

1 Sofa, 2 Bessel
1 Salonisch
1 Trumeau
4 Stühle, 2 Stuhl.
1 Teppich
2 Fensterportieren
1 Vertiko
2 Bettstellen
2 Matratzen
1 Waschtisch
1 Nachttisch
1 Schrankspieg.
1 komplette farbige Küche

Wochenrate M. 4.00

10 Prozent Ermäßigung
gewähre bis 15. Mai auf
Möbel und Wohnungs-
Einrichtung, wenn
Sie dieses In-
serat mit-
bringen.

Gebrüder Lieber
Alexanderstraße 16

M. Glogau
Alte Jakobstraße 73
Ecke Dresdener Str.

Tannenzapf Nachf.
Blumenstr. 2
Ecke Wallnertheaterstr.

Gewerkschaftliches.

Die Zehngewaltigen gegen die Maifeier.

Im Ruhrgebiet gewinnt der Gedanke der Arbeitsruhe am 1. Mai von Jahr zu Jahr an Boden. Dem Zehngewaltigen...

Berlin und Umgegend.

Der Kampf der Steinarbeiter.

In zwei getrennten Versammlungen nahmen die Sektionen der Warm- und Sandsteinarbeiter Stellung zu den Verhandlungs-

In der ausbleibenden, sehr lebhaften Aussprache wurde das Un-

Der Streik in der Großbäckerei von Goldacker, sowie in den

Das scheinen nachgerade auch die jungen Leute einzusehen, die

Aber geradezu als eine Herausforderung, als eine Provokation

Kleines Feuilleton.

Die Poesie in Ophelbien. Man soll nicht sagen, daß in den

Einen Zweig der Poesie gibt es aber doch, den sie von ihrem

Gerade in diesen Tagen hat ein besonders schönes Stück oph-

Sommer bin ich, Sommer bleib' ich allezeit, Ob im Waffenschmucke, ob im Bürgerleid.

Nach dieser ersten Strophe folgen dann noch sehr viele andere,

Der scharfe Beobachter. Bei Absinger in der Friedrichstraße

„Sie sind wohl Franzose?“ „Wie?“ fragte dieser zurück. „Ja, in dieser Hinsicht beobachte ich scharf. Sie sind Franzose.“

Der Streik der Gefellen scheint ihm dabei freilich einen ziem-

Der Betrieb Goldackers kann nur kümmerlich von den An-

Vor Zugang sowohl nach der Bäckerei Goldacker als auch nach

Die Firma Trendl, Zigarettenfabrik S. m. b. H., Berlin,

Die Drahtarbeiter der Firma Richard Weise, Drahtwaren-

Zentralverband der Fleischer. Die Fleischermeister Reimann,

Der Fleischermeister Hartmann, Goethestr. 17, Rummels-

Die Zimmerer in Raven befinden sich im Auslande, der die

Deutsches Reich.

Streik der Dortmunder Fuhrleute.

Die Einmütigkeit, mit der die Dortmunder Fuhrleute und Fuhr-

Bewegung im Hamburger Expeditions-Gewerbe.

In Hamburg stehen die Roll- und Expeditionsfuhrer in einem

Diese Tatsachen lösten bei den Fuhrern die tiefste Erbitterung

Die Arbeiter der Oberpfälzischen Glasindustrie befinden sich in

„Sie irren, Herr, ich bin kein Franzose. Aber ich habe viel

Da verschwand alles Wohlwollen aus dem Gesichte des Dicken

Aber dann sind ich es unterschämt, hier alle Reden aufzu-

Tausende von Atmosphären. Durch die hydraulische Presse

Theater.

Charlottenburger Schillertheater: Ueber unsere Kraft von Björnson.

eine wie bedeutsame Rolle Probleme des religiösen Denkens in

Herr Baeschke, dessen kräftige, zur Breite weidende Statur

Notizen.

— Antoine und Reinhardt. Antoine hat Reinhardt

— Wilhelm Raabes Witwe ist in Dranschnitz fast

— Falles Singen als Einnahmequelle entdeckt

— Gorli und Schaljapin. Aus Moskau wird gemeldet,

A. Wertheim

Leipziger Straße Königstraße Rosenthaler Straße Moritzplatz

Billige Lebensmittel

Frisches Fleisch

Ochsenfleisch
Roastbeef mit Knochen . . Pfund 1.00
Roastbeef ohne Knochen . . Pfund 1.40
Filet mit Kopf, im ganzen . . Pfund 1.10
Schmorfleisch mit Knochen . Pfund 80 Pf.
Schmorfleisch ohne Knochen . Pfund 95 Pf.
Kamm und Brust Pfund 65 Pf.
Gehacktes Pfund 60 Pf.
Roher Talg Pfund 50 Pf.

Kalbfleisch
Keule im ganzen Pfund 1.00
Keule geteilt Pfund 1.10
Kanin u. Bug Pfund 75 Pf.
Brust Pfund 80 Pf.
Spitze 3-4 Pfd. Pfund 90 Pf.

Wurstwaren

Zerelat u. Salami . . Pfund 1.15
Rollschinken ca. 6 bis 8 Pfd. . Pfund 1.40
Mausschinken ca. 2 bis 3 Pfd. . Pfund 1.20
Schinkenspeck i. Stücken von 1 1/2-4 Pfd. Pfd. 1.10
Magerer Speck Pfund 85 Pf.
in halben und ganzen Sollen Pfd. 78 Pf.
Fetter Speck Pfd. 70 Pf., 4 Pfd. 2.60

Aus eigener Wurstfabrik
Rotwurst Pfund 45, 65 Pf.
Jagdwurst Pfund 1.00
Landleberwurst Pfund 85 Pf.
Pastetenleberwurst Pfund 1.05
Bauernmettwurst . . Pfund 1.10

Fische

Koch-, Backbutter Pfd. 1.00, 1.10
Tischbutter Pfd. 1.18 1/2 Pfd. 59 Pf.
Tafelbutter Pfd. 1.25 1/2 Pfd. 63 Pf.
Tafelschmalz Pfund 62 Pf.
Schweizer Käse Pfund 78 Pf.
Tilsiter Käse Pfund 65 Pf.
Limburger Käse Pfund 35 Pf.
Camembert 2 Stück 35 Pf.
Echte Mecklenbg. Land-Kümmelkäse 3 Stück 20 Pf.
Speisequark Stück 10 Pf.
Suppen-, Brathüh. St. 2.40, 2.80
Jg. Hühner St. 90 Pf., 1.35, 1.70
Mast-Hühner Stück 3.20
Tauben Stück 48, 68, 85 Pf.

Obst und Gemüse

Kabeljau ohne Kopf, in ganzen Fischen 14 Pf.
Seelachs ohne Kopf, in ganzen Fischen 14 Pf.
Rotzungen 15, Schellfisch 25 Pf.
Hornale Pfund 20 Pf.
Frisch grün, Heringe Mai. 20 Pf.
Leb. Aale Pfund 80 Pf., 1.00, 1.20
Lebende Plötzen Pfund 35 Pf.

Räucherwaren

Kieler Schlei-Bücklinge 3 Stück 10, 20 Pf.
Ahlbecker Flundern Pfund 35 Pf.
Kräuter-, Bismarck-, Brat- u. Gelee-Heringe 1 Liter-Dose 43 Pf.
Hiesiger Spargel Pfund 15, 28 Pf., 40, 55 Pf., Riesen . . Pfund 68 Pf.
Erdbeeren 68 Pf. Ananas 58, 68 Pf.
Gurken Stück 18, 20, 25 Pf.
Junger Spinat 3 Pfund 20 Pf.
Salat Kopf 5 Pf.
Rhabarber 6 Bund 10 Pf.
Radieschen 8 Bund 10 Pf.
Austral. Äpfel Pfund 38, 45 Pf.
Kartoffeln Sacke 25 Pf. Pfund 1.95
Zusendung durch die Packfabrik 40 Pf.

Todes-Anzeigen

Am Mittwoch, den 6. Mai, mittags 1/2 Uhr, nach langem, schwerem Leiden unserer lieben Tochter, der Dreherin **Paul Marx** im Alter von 21 Jahren. Die trauernden Eltern und Geschwister. Calinstr. 6. Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 10. Mai, um 4 Uhr von der Halle des St. Johannis-Kirchhofes in Blöchersee aus statt.

Deutscher Metallarbeiter-Verband Verwaltungsstelle Berlin. Den Kollegen zur Nachricht, daß unser Mitglied, der Dreher **Paul Marx** Calinstr. 6, am 6. Mai an Lungenerkrankung gestorben ist. **Ehre seinem Andenken!** Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 10. Mai, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des St. Johannis-Kirchhofes in Blöchersee aus statt. Um rege Beteiligung erwartet 115/1 Die Ortsverwaltung.

Zentralverband der Fleischer. Zahlstelle Berlin. Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Kollege und Vorstandsmitglied **Paul Vens** im Alter von 27 Jahren gestorben ist. **Ehre seinem Andenken!** Die Beerdigung findet am Sonntag, nachmittags 1/2 Uhr, auf dem Zentral-Friedhofe in Friedrichsfelde von der Friedrichshof-Gasse aus statt. Um rege Beteiligung erachtet Die Ortsverwaltung.

Deutscher Bauarbeiter-Verband. Sektion der Stukkateure. Am Donnerstag, den 7. Mai, nach unser Mitglied **Albert Neumann.** **Ehre seinem Andenken!** Die Beerdigung erfolgt am Montag, den 11. Mai, nachmittags 4 Uhr, auf dem Schöneberger Friedhof II (Weiße Halle). Um rege Beteiligung erachtet Der Vorstand.

Dankfagung. Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die Kranzspenden bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes **Albert Köpke** sage ich allen Beteiligten meinen aufrichtigsten Dank. Die trauernde Witwe **Minna Köpke** geb. Krüger.

Tischler - Verein zu Berlin. S. u. G. Sonntag, den 10. Mai: **Herrenpartie nach Fichtennau.** Für Nachzügler: Pferdebusch. Abfahrt: früh 7 1/2 Uhr vom Schlesischen Bahnhof. Zahlreiche Beteiligung erünscht. 285/4 **Der Vorstand.**

Medicamentum
Bei Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, vordorisiertem Magen, Sodbrennen, Blähungen, Magendrücken und -Schwäche, Magenkrampf, Uebelkeit mit Erbrechen, überhaupt Magenbeschwerden sind **Reichel's Magentropfen** von nachweisl. erprobter Wirkung u. wohlriechend wie Balsam auf den trauten Magen. Flasche 80 Pf. echt nur mit u. 2 N. Einzig. Marke „Medico“ Wenn in Drogerien nicht erhältlich, durch **Otto Reichel**, Berlin 43, Eisenbahnstr. 4.

Henkel's Bleich-Soda für alle Küchengeräte

Schnupfer!

achtet auf die gesetzlich geschützte Packung, um Goldfarb echt zu erhalten!

Gesundheitstabak.
J. Goldfarb.
Preuss. Stargard.
D.R.M.Z. 10652.

Health snuff tobacco.
Tabac à priser de santé.
Tabako do zazywania dla zdrowia.
Tabacco da naso alla salute.

Ohne Anzahlung

betiere an jedermann

Möbel auf Kredit

bei Zahlung eines Monatsrats laut Vereinbarung u. bequem. Anzahl. komplette Wohnungs-Einrichtungen sowie einzelne Möbelstücke, Polsterwaren, farb. Küchen, Gardinen, Bett- u. Bettwäsche, Steppdecken, Teppiche, Kronen, Kinderwagen usw. in modernster Ausführung. — Ferner: Garderobe für Herren, Damen u. Kinder. Größte Auswahl neuerer Fassons.

Sonntags 8-10 geöffnet. Sonntags 9-10 geöffnet.

S. DORN, Weinmeisterstr. 9

Ecke Alte Schützenhaus Str.

Grosser Pfingst-Verkauf auf Teilzahlung

15% Rabatt

erhält Vorzeiger dieses Inserates sofort auf die von ihm gewünschte Anzahlung vergütet ohne Anzahlung jedoch liefern ich an Beamte und Kunden, die bei mir oder anderweitig ein entsprechendes Konto besitzen und prompt erledigt haben. Achten Sie auf blaue weiße Schilder und auf meine einzig dastehende Firma.

KREDIT-FEDER

Zentral: Norden
1 Brunnenstr. 1
Eing. Weinbergweg 28
Filiale: Ostern
Frankfurter Allee 89
Filiale: Süden
Hofstr. Dama 103
Filiale: Westen
Charlottenbrg. Scharrenstr. 5
In grosser Auswahl

Anzüge Paletots Kostüme Kleider Damen-Hüte Stang.-Reiter Feine Wäsche Schuh - Waren Gummimäntel Kein Kredithaus Berlins

unterhält auch nur annähernd eine so grosse Auswahl wie

KREDIT-FEDER

Ziehung 12., 13., 14., 15., 16. Mai

Geld-Lotterie

zum Ausbau der Veste COBURG 360000 Lose, 17553 Gelöwinne — Mk.

360000

100000

50000

10000

5000

Hauptgewinne Markt Nur Bar Geld.

Coburger Gold-Lose à 3 Mk. Porto und Liste extra 30 Pfg.

Lud. Müller & Co.

Berlin W., Werderscher Markt 10.
H. C. Kröger
Berlin W., Friedrichstr. 159 a.
In allen Lotteriegeschäften, Loseverkaufsstellen und dem Preuss. Landes-Krieger-Verband, Berlin, Gieselerstr. 2.

Abessinier Brunnen

zum Selbststellen für 3 m Tiefe schon von 12 Mark an. Hofpumpen, Garten- u. Druckpumpen um 5 Jahre Garantie. Ausführliche Preisliste gratis. **Koblenk & Co., Pumpenfabrik, Berlin N., Reinholdendorfer Straße 95.**

Billige Parzellen!

bietet am Bahnhof, westlicher Vorort, zum Bau von Eigenheimen besonders geeignet. Kleine Anzahlung. Geringe jährliche Zahlungen. Guter Boden. Bauvorzügen 2000 R. inkl. Straßenpflaster. Preisbillig. Pläne zu verkaufen. Schreiben Sie sofort, da die wiederkehrende Gelegenheit. **M. F. Buchholz, Berlin NO., Kniprodstr. 19.** [29132]

Bruchbandagen

Leibbinden, Geradehalter, Irrigateure, Spritzen etc., Suspensorien, sowie alle Artikel z. Krankenpflege empfohlen

Fabrikant Pollmann, jetzt Berlin N., Lothringer Str. 60. Eigene Werkstatt. Lieferant für Krankenkass. Fachgem. Bedienung.

Buchhandlung Vorwärts
Lindenstr. 69.

Sozialdemokrat. Flugchriften: 20.
Sozialdemokratie und Militärvorlage. 21.
Sozialdemokratie und Arbeitslosenfürsorge.

Herausg. v. Joh. Timm-München
erstattet auf dem Parteitag zu Jena 1913.

Der Preis beträgt pro Heft 10 Pfennig. 249/5



Dankfagung. Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes, unseres guten Vaters **Albert Mehlmann** sagen wir allen Beteiligten, dem Beerdiger, dem Zentralverband der Steinarbeiter und den Patienten von Grabowsee unseren tiefgefühltesten Dank. 12331 **Ww. Auguste Mehlmann** und Kinder.

Dankfagung. Für die liebevolle Teilnahme und vielen Kranzspenden bei der Beerdigung meiner lieben Frau, unserer guten Mutter allen Verwandten und Bekannten unseren innigsten Dank. **Armin Freimuth** nebst Kindern. 113a Für die herzliche Teilnahme, die uns beim Tode meiner unversorglichen Frau, unserer guten Mutter **Karoline Bodinka** von allen Seiten übermittelt wurde, auf diesem Wege besten Dank. 19008 **J. Bodinka** und Kinder.

Der verhaftete Stadtverordnete.

Ein Bravourstück der Charlottenburger Polizei.

Ein Fall unerhörter Eistrierung eines Stadtverordneten in Charlottenburg...

Die Verlesung der Interpellation rief unter einem Teil der bürgerlichen Stadtverordneten Heiterkeit hervor...

Überbürgermeister Dr. Schulz gab die Erklärung ab, daß ihm von den Vorgängen nichts bekannt sei...

Über den Vorgang selbst wird uns geschrieben: Seit dem gestrigen Unfall am 1. April ist nun über ein Monat ins Land gegangen...

Der Herr Gehörant erreichte der polizeiliche Eifer am Mittwoch nachmittag. Der Stadtverordnete Genosse Richter passierte zu der Sophie-Charlotten-Strasse...

Der Herr Stadtmeister Kieffo, Fredericksstr. 13 wohnt, kann es aber nicht ungesehen lassen, daß jemand mit einem Streikenden anders als in dem jetzt scheinbar üblichen Ton gesprochen hat...

Er hat keine Zeit, darüber nachzudenken, denn schon wird der Herr Stadtmeister ungeduldig. Trotzdem Richter ruhig weitergeht...

Dies hat sich begeben am sechsten Tage des Monats Mai des Jahres eintausendneinhundertvierzehn in der Stadt Charlottenburg...

Parteiangelegenheiten.

Der Kursus der Bibliothekare

beginnt am Montag, den 11. Mai, 1/9 Uhr abends und findet statt im Saal des Gewerkschaftshauses...

Der Bezirks-Bildungsausschuß Groß-Berlin.

Zechter Wahlkreis.

Die ordentliche Kreis-Generalversammlung findet am Dienstag, den 26. Mai, abends 8 Uhr, in den Germania-Sälen...

Als provisorische Tagesordnung ist festgesetzt: 1. Bestätigung der Delegierten zur Verband-Generalversammlung...

Die jugendlichen Mitglieder der Gruppe Noabit veranstalten am Sonntag, den 10. Mai, eine Tagespartie nach Bernau...

Treffpunkt: präzise 7 Uhr Bahnhof Butligstraße. Zahlung 20 Pf. Lieberbücher und Proviant sind mitzubringen...

Adlershof. Die Bibliothek des Wahlkreises wird für die Kinder am Sonnabend, den 9. Mai, für Erwachsene und die Jugend am Montag, den 11. Mai, eröffnet...

Pankow. Am Sonntag früh 8 Uhr: Auswertungsverteilung in den Gruppen 1, 2, 3, 6, 7, 8 und 17. Heute abend 8 Uhr: Auswertung bei Lorenz, Brechmest. 47/48.

Cranienburg. Heute Freitag: Flugblattverteilung. Gruppe I von Lorenz, Sabelstr. 5, II von Großmann, Nähenstr. 31, und III von Beyold, Schützenstr. 34, aus.

Berliner Nachrichten.

Mitarbeit in der Wohnungspflege.

Die Wohnungsaufsicht durch die Gemeinde ist endlich auch für Berlin geschaffen worden. Sie ist so organisiert, daß die Tätigkeit des Wohnungsamtes und seiner Beamten durch die Mitarbeit ehrenamtlich hinzugezogener Personen unterstützt wird...

Die Mitarbeit der Frauen ist als nötig und unentbehrlich erkannt worden, aber nach den bisher durch die Stadtverordnetenversammlung vollzogenen Wahlen für die Wohnungskommissionen fehlt noch in mancher dieser Kommissionen eine Frau...

Direktor Raporte hat in der erst kurzen Zeit seit Bestehen des Berliner Wohnungsamtes schon einen merklichen Fifer entwickelt, die Bevölkerung für das neue Arbeitsfeld zu interessieren. Wohl die ersten, die sich von ihm darüber belehren ließen, waren die Hausbesitzer...

Zur Mitarbeit in der Wohnungspflege mittels der Wohnungskommissionen hält selbstverständlich auch die Hausbesitzerliste sich berufen. Das Recht hierzu werden die Hausbesitzer sich nicht streitig machen lassen...

Entscheidungen mehr Ansehen und Gewicht verleihen. Was die Wohnungskommissionen gut heißen, soll — laut Raporte — als ein Notum der öffentlichen Meinung gelten...

Volksvorstellung im Deutschen Opernhaus

Donnerstag, den 21. Mai, nachmittags 3 Uhr. Zur Aufführung gelangt: „Die lustigen Weiber von Windsor.“ Komisch-phantastische Oper in drei Akten von Rosenkhal nach Shakespeare.

Kartenverkauf in folgenden Geschäften: Zigarrengeschäft Vorsh. Engelauer 15, Zigarrengeschäft Baumann, Rungestrasse 20, Bureau des vierten Wahlkreises...

Die Stadtverordnetenversammlung

Wurde gestern mit dem in öffentlicher Sitzung zu erledigenden Teil ihres Pensums sehr rasch fertig. Das Projekt der „Linden“-Untertunnelung ist aus dem Ausschuh der Stadtverordneten zurückgekommen...

Eine Stadtverordnetenwahl soll im 14. Gemeindeviertel der 3. Abteilung an Stelle des gewählten Genossen Henschold stattfinden. Unsere Genossen in der Stadtverordnetenversammlung hatten den Antrag gestellt...

Agitation in der Fortbildungsschule.

In den Pflicht-Fortbildungsschulen der Stadt Berlin wird Agitation nicht geduldet. Wenn Lehrer unter ihren Schülern für die behördlich protegierten Jugendvereinigungen zu werden suchen oder ihnen die „oben“ gut angeschriebenen Jugendzeitungen empfehlen...

So mußte in der 8. Pflicht-Fortbildungsschule ein Schüler K. sich drei Stunden Arrest andrücken lassen, weil er in der Schule für eine Zeitung agitiert haben sollte. Die Zeitung, für die er eine kraftwürdige Agitation zu treiben sich edredet hatte, ist — wie unsere Leser im voraus erwarten haben werden — die „Arbeiter-Jugend“...

Mit dieser Ankündigung hätte der Lehrer, das Weitere dem Direktor überlassend, die Erörterung schliessen können. Aber offenbar fehlte er das Bedürfnis, seine Schüler noch recht eindringlich vor „Agitation“ zu warnen. Wieder sei also, begann er im streifenden Ton, eine Aufnahme für die „Arbeiter-Jugend“ gemacht worden...

Katenzahlung ohne Preisaufschlag!

Der Leipziger Hochverratsprozess

wider Bebel, Liebknecht, Hepner

Vor dem Schwurgericht zu Leipzig vom 11.-21. März 1872

Mit einer historischen Einleitung von Wilhelm Liebknecht Preis gebunden Mt. 4,-

Für jeden Parteigenossen, der die Geschichte der Partei kennen will, ist dieses Buch geradezu unentbehrlich.

Der Unterzeichnete bestell hierdurch bei der Expedition des "Vorwärts", Berlin SW. 68, Lindenstr. 69

Leipziger Hochverratsprozess

geb. zum Preise von 4.- M., zahlbar in Wochenraten von 50 Pf. oder 1 M. - Das Buch wird mir sofort geliefert, doch bleibt es bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der obigen Firma.

Name Wohnung

Mit dieser Bestellung zu liefern.

Das größte Abonnementshaus feinsten Herren-Moden J. Stock & Co. verkauft seine

Monats-Garderobe direkt an Private.

Anzüge und Paletots von 10 M. an.

Friedrichstr. 108 vis-à-vis der Karlstr.

Kopfläuse Goldgeist! mit Brut vernichtet radikal Goldgeist. W. Z. 75198. Farb- u. geruchlos.

35 Verkauf nur im Fabrikgebäude! 35 Sie sparen Geld! Möbel direkt in der Möbelfabrik H. Walter Inh.: Willi Maaß, Brunnenstr. 35

Jedes Wort 10 Pfennig. Das fettgedruckte Wort 20 Pf. (z. B. 2 fettgedruckte Worte). Stellenangebote und Schlafstellen-Anzeigen 5 Pf.; das erste Wort (fettgedruckt) 10 Pf.

Kleine Anzeigen

ANZEIGEN für die nächste Nummer werden in den Annahmestellen für Berlin bis 1 Uhr, für die Vororte bis 12 Uhr, in der Haupt-Expedition, Lindenstrasse 69, bis 3 Uhr angenommen.

Verkäufe. Barjährige elegante Herrenanzüge und Paletots aus feinsten Stoffen 25-60 Mark, Dolen 6-18 Mark.

Schleuderverkauf! Handbleichhaus Hermauplatz 6. Ankaufungen verschiedener Warenstücke werden billig.

Möbelverkauf. 10 Mark Anzahlung. Kleine Katen. Bringen Sie beim Einkauf dieses Interals mit.

Moderne Büfets! echt mahagoni, innen eiche, 98 Mark; 145 Mark; dito mit Säulen und reichem Schmuck.

Zahngebisse. Goldschalen, Silberlagen, Platinabfälle, sämtliche Metallarbeiten.

Arbeitsmarkt. Stellengesuche. Zeitschreiber gesucht, Mechaniker, Koch und Legel erwünscht.

Wäsche. Kleider, Hemden, Unterwäsche, alles billig.

Wäsche. Kleider, Hemden, Unterwäsche, alles billig.

Möbel. Kleiner Tisch, Stühle, Bett, alles neu.

Musikinstrumente. Achtung! Einige Ruhbaumplano, prima Fabrikat und Ausführung.

Fahrräder. Gebrauchte Fahrräder, tolle Preise.

Verschiedenes. Patentanwalt Müller, Stuttgartstr. 16. Zahnarzt Bepel, Mühlent.

Wäsche. Kleider, Hemden, Unterwäsche, alles billig.

Wäsche. Kleider, Hemden, Unterwäsche, alles billig.

Möbel. Kleiner Tisch, Stühle, Bett, alles neu.

Musikinstrumente. Achtung! Einige Ruhbaumplano, prima Fabrikat und Ausführung.

Fahrräder. Gebrauchte Fahrräder, tolle Preise.

Verschiedenes. Patentanwalt Müller, Stuttgartstr. 16. Zahnarzt Bepel, Mühlent.

Gewerkchaftshaus Hamburg. Für das Gewerkchaftshaus Hamburg wird zum baldmöglichen Antritt ein Geschäftsführer gesucht, dem in der Hauptsache die kaufmännische Leitung obliegen soll.